



Bridge-Club Gravenbruch / Neu-Isenburg e.V.

Mitglied im Deutschen Bridge-Verband e.V.

Protokoll

über die Mitgliederversammlung vom 20. Februar 2019

Ort: Haus der Vereine, Offenbacher Str. 36, 63263 Neu-Isenburg
Beginn: 17.31 Uhr
Ende: 18.30 Uhr
Teilnehmer: 58
Tagesordnung: siehe Einladungsschreiben vom Januar 2019 und aktualisierte Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden, Herrn Brandt

Herr Brandt begrüßt die Teilnehmer. Es sind 58 Mitglieder anwesend.

Er führt aus, dass der Bridge Club derzeit 131 Mitglieder hat.

Die Einladung ist fristgerecht nach § 9.4 und ordnungsgemäß nach § 9.6 der Satzung versendet, und die Versammlung ist damit beschlussfähig

Die aktualisierte Tagesordnung liegt vor und wird genehmigt, der Satzungsänderungsantrag wird vor der Vorstandswahl behandelt.

Herr Brandt bittet zunächst, der verstorbenen Frau Grabherr zu gedenken.

TOP 2 Er begrüßt die neuen Mitglieder Frau Fritz und Frau Siegmann sowie die in diesem Jahr aufgenommenen Neumitglieder Frau Merz-Hartmann und Herrn Schliebs.

Herr Brandt bedankt sich dann bei den Mitgliedern für ihre Mithilfe.

Er bittet allerdings auch darum, keine persönlichen und benutzten Gegenstände wie z. B. halb volle Tassen, am Ende des Turniers herum stehen zu lassen.

Bei Frau Adelsberger bedankt er sich für die Unterstützung bei der Spielpartner-Suche und die Organisation des Kaffee-Bridges, bei der CP-Sekretärin Frau Wedemeier und erwähnt, dass diese Aufgabe sehr Zeit intensiv ist. Außerdem gilt den Kassenprüfern Dank.

Der Hausmeister Herr Hofmann steht den Club immer hilfreich zur Seite.

Des Weiteren bedankt sich Herr Brandt bei den Turnierleiter/innen für ihren ständigen Einsatz. Zurzeit hat der Club acht Turnierleiter. Frau Hechler, Herr Vidal und Herr Dr. Pantel nehmen derzeit an eine Turnierleiter Ausbildung teil.

Bei Frau Fehlau bedankt sich Herr Brandt für die Betreuung der runden Geburtstage und der damit verbundenen Glückwünsche und bei Frau Ubenauf für ihren Einsatz, den länger Erkrankten eine Briefkarte mit Mitglieder Wünsche zu schicken.

Herr Brandt gibt bekannt, dass im letzten Jahr durch die neue DSGVO ein Datenschutzhinweis notwendig wurde und diese beim Impressum auf der Web Seite zu finden ist. Verkürzt besagt diese, dass der Club keine persönlichen Daten herausgibt, die Telefonnummern sind Passwort-geschützt.

Er lobt die Zusammenarbeit mit dem BC Dietzenbach und erwähnt die großzügige Benutzung der Karten Sortiermaschine.

Frau Brandt wird befragt und erklärt, dass sie Ihr Amt als Sportführerin zu Verfügung stellt. Frau Fleck erklärt, dass sie nicht mehr als Vorstandsmitglied antritt und bedankt sich.

TOP 2 Bericht der Spielführerin (Sportwart), Frau Brandt
Frau Brandt führt aus, dass der Club alle Standard Turnier Formen bedient, dass einmal pro Monat ein Team-Turnier, einmal im Jahr ein Individual-Turnier und wöchentlich zweimal ein Paar-Turnier stattfindet.

Größere Veranstaltungen sind die Team-Liga, ein jährliches Bridge und Golf Turnier, ein Kneipen Turnier sowie das Sommerfest, das Geburtstags- und Weihnachtsturnier.

Frau Brandt erwähnt noch mal die neue Bridge Turnierregeln und erinnert daran, dass das gespielte Board immer in der Mitte des Tisches verbleiben muss.

Sie erwähnt, dass durch die träge Verarbeitung der neuen Regeln durch den Bridge Verband -im letzten Jahr keine Turnierleiter ausgebildet werden konnten und das dies erst jetzt wieder stattfindet, siehe Eingangs, Bericht des Vorsitzenden.

Des Weiteren bittet sie darum, dass nicht vor Runden Ende aufgestanden wird.

Und auch die Turnierleiter nach Ende eines Turniers nicht zu stören durch aufdringliches Warten auf die Ergebnisse.

Ansonsten bedankt sich Frau Brandt dafür, dass in letzter Zeit gut aufgeräumt wird.

TOP 2 Bericht der Veranstaltungsleiterin, Frau Horazeck
Frau Horazeck bedankt sich für die Hilfe bei den Feierlichkeiten, insbesondere bei Frau Brandt.
Als nächste Veranstaltung steht das Heringsessen an.

TOP 3. Bericht des Kassenwarts – siehe Anhang
Frau Fehlau erläutert das Budget 2018, welches zur Einsichtnahme verteilt wurde.
Das Budget wurde durch das Jubiläumsfest belastet, dafür wurde in den Vorjahren eine Reserve angespart.

TOP 4. Bericht der Kassenprüfer
Frau Nehl und Frau Hagen haben die Kasse und die Bankgeschäfte geprüft und es gibt keine Beanstandungen. Sie loben die Arbeit der Kassenwartin, der Dank gilt auch Herrn Fehlau.

TOP 5. Frau Zeller beantragt, die Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes.
Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 6. Antrag Satzungsänderung zu § 11.2

Wortlaut: Der Vorstand besteht aus... usw.:
... und einem stellvertretenden Vorsitzenden...

Wegfall des Satzteils: - Zu wählen aus den Positionen c – e

Begründung: der Sportwart kann derzeit kein stellvertretender Vorstand sein.
Wegen der geplanten Änderungen bei den Vorstandsmitgliedern ist die in der Satzung festgeschriebene Einschränkung personell eher hinderlich und soll daher wegfallen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7 Frau Nehl übernimmt die Aufgabe des Wahlleiters. Sie lässt abstimmen und es wird einstimmig beschlossen, die Wahl mittels Handheben durch zu führen.

Als Vorstandsvorsitzender wird Herr Brandt einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.
Er nimmt die Wahl an.

Als Kassenwartin wird Frau Fehlau einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.
Sie nimmt die Wahl an.

Als Veranstaltungsleiterin wird Frau Horazeck einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.

Sie nimmt die Wahl an.

Als neuer Sportwart kandidiert Herr Vidal. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Als stellvertretende Vorsitzende wird Frau Horazek mit einer Enthaltung gewählt.
Sie nimmt die Wahl an.

Als Schriftführerin steht Frau Brandt zur Verfügung. Sie wird mit 2 Stimmenthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

Die Arbeit von Frau Fleck wird gewürdigt, sie wird mit einem Blumenstrauß verabschiedet.

TOP 8 Neuwahl der Kassenprüfer

Frau Nehl und Frau Hagen stellen sich zu Verfügung diese Aufgabe weiterhin zu übernehmen.
Sie werden beide einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Folgende Anträge gingen fristgerecht ein:

TOP 9

Antrag Hr. Dr. Pantel: Änderung der Spielordnung:

Auch bei Turnieren mit nur einer Gruppe soll nach den Regeln sinngemäß auf- und abgestiegen werden. D.h. das erste Drittel steigt in die A Gruppe auf (falls sie noch nicht dort sind) und das untere Drittel steigt in die B Gruppe ab.

Ausnahme: Sonderveranstaltungen wie Sommerfest usw.

Dieser Antrag wird vom Vorstand begrüßt und nach kurzer Diskussion einstimmig angenommen mit der Maßgabe, dass es eine Vorbereitungszeit gibt zur Programmierung und eine Testzeit ob diese Vorgehensweise zufriedenstellend ist.

TOP 9

Antrag Frau Ubenauf: Änderung der Spielordnung:

1. In der Halbzeit einer Spielzeit sollte sowohl in Gravenbruch als auch in Neu-Isenburg je eine Durchlüftungspause von ca. 3 Minuten sein.
2. Die Turnierleitung sollte darauf achten, dass die vorgegebene offizielle Spielzeit mit Wecker Uhr eingehalten wird. Kommt es bei drei Boards zu einer Verspätung beim dritten Spiel, so kann nachgespielt werden bzw. es wird eine Einigung getroffen das Ergebnis betreffend.

Die Intention von diesem Antrag wird begrüßt. Allerdings sollen die Mitglieder selber auf die Durchführung achten und ggf. hierauf hinweisen.

Nach Nachfragen ob weitere Themen anstehen wird die Versammlung um 18.30 Uhr geschlossen.

Gez. C. Brandt

Gez. S. Fleck

Gez. M. Brandt

Kassenbericht 2018

Einnahmen:

16.464 € etwas weniger als Vorjahr.

- **Spielgelder:** fast identisch mit Vorjahr; 110 Spieltermine
Kaffeebrüde deutliche Teilnehmer- Steigerung von 191 € (2017) auf 316 €.
- **Förderung:**
Zunächst Einbruch, da kein Geld mehr für TL, dann aber doch ein Extra Zuschuss für Aktivitäten von 893,20 und ein Zuschuss zum neuen Computer (417,98€) von 104,50€.
- **Spenden:** 3039€ überwiegend durch 8 TL aber auch durch viele Kleinspenden sowie regelmäßige Spender(247,30€)

Ausgaben:

20.408 € liegen über Einnahmen, konnten aber durch den Kontostand ausgeglichen werden.

- **Sonstiges**
2.171 € hierunter fällt unser neuer Computer mit 417,98 € und neue Spielkarten, aber Hauptausgabe sind Blumengrüße für Kranke und Jubilare. Für 2019 wird hier eine Zunahme erwartet.
- **Sonderturniere**
8 Turniere mit Essen mit bis zu 92 TN
Teuerstes Fest Geburtstagsfeier mit 8.484 € und Adventsfeier in Zeppelinheim 2.509 € mit 84 TN.
Kneipenturnier mit 64 TN hat wie üblich einen Überschuss erwirtschaftet (117 €)

	2018	2017
Kasse Anfangsbestand	390,23	68,38
Bank Anfangsbestand	11.456,09	10.051,94
	11.846,32	10.120,32
Kasse Endbestand	270,91	390,23
Bank Endbestand	7632,33	11.456,09
	7903,24	11.846,32
= Überschuss	-3.943,08	1.726,00
Sparbuch 31.12.18		2.967,21